



# SCHNAITTENBACH

Aktuell



5  
2025

#### **Impressum – Schnaittenbach aktuell**

Das Informationsblatt der Stadt Schnaittenbach erscheint alle 2 Monate und liegt am jeweiligen Monatsanfang im Rathaus Schnaittenbach, bei der Raiffeisenbank, der Bäckerei Graf, der Metzgerei Mann und der Apotheke, im Ortsteil Holzhammer bei der Amtstafel sowie im Ortsteil Kernath bei der Bäckerei Rom zur Abholung auf. Anregungen, Vorschläge und konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen.

**Herausgeber:** Stadt Schnaittenbach

#### **Schriftleitung:**

1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller

#### **Anschrift:**

Rosenbühlstr. 1, 92253 Schnaittenbach

Telefon (0 96 22) 70 25-0

Fax (0 96 22) 70 25-30

E-Mail: [stadt@schnaittenbach.de](mailto:stadt@schnaittenbach.de)

Internet: [www.schnaittenbach.de](http://www.schnaittenbach.de)

#### **Design, Layout, Satz:**

Sebastian Scholz

Print- & Digitalmedien

© 2025 – Alle Rechte vorbehalten.

# Inhalt

Abfuhrtermine September / Oktober	03	Wer hod Kirwa? Mir hom Kirwa!	22
Aktuelles aus der Stadtratssitzung	04	Kräutergarten-Kids: Aktivitäten im Kräutergarten	24
Bundessiegerin macht halt in Schnaittenbach	06	Kräutergarten: Workshops und Vorträge	25
Ballsportgruppe für Grundschul Kinder	07	VHS Kurse	26
Bürgerwindenergie Schnaittenbach	08	Parken auf öffentlichen Flächen	28
TuS Schnaittenbach Fußball - D-Junioren auf der Go-Kart Bahn	10	Termine für den Veranstaltungskalender 2026	29
1817 Feuerbrunst in Schnaittenbach und Forst	11	TuS Schnaittenbach Tischtennis: Jugend feiert „doppelt“!	30
Allerweltskirwa – Kücheln frei Haus	13	TuS Schnaittenbach Turnen: Kursangebote	31
Glasfaser für Schnaittenbach	14	TuS Schnaittenbach Fußball: Neuanfang	32
50. Geburtstag Bürgermeister – Einladung an Alle	15	Veranstaltungen September / Oktober 2025	34
Happy Voices	16	Wichtige Adressen und Rufnummern	36
Grund- und Mittelschule Schnaittenbach	18	Öffnungszeiten Wertstoffhof	39
Kindergarten St. ViTus: Ein Jahr voller Schritte	20	Fundsachen	39

## Abfuhrtermine September/Oktober

Restmüll & Papier

September		Oktober		Erläuterung	
Do, 11.09.	R	Do, 09.10.	R	Restmüll	R
Do, 18.09.	P	Do, 16.10.	P	Papier	P
Do, 25.09.	R	Do, 23.10.	R	Abfuhrtag verschoben	!

### Redaktionsschluss

für die Ausgabe 6  
November/Dezember 2025:

**08.10.2025**

Falls Sie als Verein/Organisation einen Beitrag veröffentlichen möchten, senden Sie diesen bitte an [infoblatt@schnaittenbach.de](mailto:infoblatt@schnaittenbach.de), Frau Reiß 09622 / 70 25 14

Bilder bitte als JPEG-Datei senden. Verspätet eingegangene Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.





**Die nächsten  
Sitzungstermine 2025:**

Donnerstag, 25. September  
Donnerstag, 23. Oktober

# Aktuelles aus der Stadtratssitzung

## Juni

Die Sitzung begann damit, dass die **Jahresrechnung 2024** am 11.06.2025 gelegt wurde. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts betragen insgesamt rund 11.491.459 Euro. Der Vermögenshaushalt schloss mit rund 4.626.083 Euro an Einnahmen und 4.808.268 Euro an Ausgaben ab.

Als nächstes wurde der **Antrag der Arbeiterwohlfahrt auf Übernahme des Fehlbetrages der Mittagsbetreuung für das Schuljahr 2023/2024** behandelt. Hierzu begrüßte 1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller Herrn Günter Amann von der AWO, der den Antrag erläuterte. Die Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Hirschau beantragt die Übernahme des Fehlbetrages der Mittagsbetreuung für das Schuljahr 2023/2024 i. H. v. 14.195,47 Euro. Als Begründung wurde der unerwartete Wegfall einer langen Betreuungsgruppe angegeben. Daraus ergab sich eine fehlende Fördersumme vom Freistaat Bayern i. H. v. 12.000,00 Euro. Gleichzeitig konnten dadurch auch weniger Elternbeiträge erzielt werden. Von der AWO wurde zugesichert, dass ab dem Schuljahr 2024/2025 keine weiteren Fehlbeträge zu erwarten sind. Der Stadtrat beschloss die Übernahme des beantragten Fehlbetrages vorbehaltlich, dass es keine Auswirkungen auf die beantragte Stabilisierungshilfe hat.

Danach befasste sich das Gremium mit **Beschaffung eines Whiteboards und digitaler Endgeräte für die Mittelschule Schnaittenbach** und beschloss die Beschaffung des Whiteboards inkl. Halterung und Installation von der Fa. arados GmbH i. H. v. 4.938,50 Euro sowie die Beschaffung der 25 Apple iPads inkl. Zubehör der Fa. Compustore KG i. H. v. 12.692,54 Euro.

Für rege Diskussion sorgte der Punkt **Beschaffung von digitalen Endgeräten für die Grundschule Schnaittenbach**. Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StmUK) hat eine neue Fördermaßnahme zur Beschaffung schulischer mobiler Endgeräte (SchulMobE) bekanntgegeben. Gefördert wird daher die Beschaffung schulgebundener mobiler Endgeräte einschließlich erforderlichen Zubehörs als Leihgeräte bzw. Lehrergeräte durch die Sachaufwandsträger. Der Stadt Schnaittenbach könnten maximal 26 Leihgeräte mit einem Fördervolumen i. H. v. 9.100,00 Euro sowie 8 Lehrergeräte mit einem Fördervolumen i. H. v. 8.000,00 Euro, ohne Begründung eines Ausstattungsanspruchs, gefördert werden. Seitens der Schulleitung soll eine Beschaffung mobiler Endgeräte sowohl für die Schüler als auch für die Lehrkräfte durchgeführt werden. Allerdings bittet der Bayerische Gemeindetag (BayGT) von der Beschaffung von Lehrergeräten abzusehen. Als Begründung wird u.a. aufgeführt, dass entgegen der Ankündigung des Freistaates Bayern weiterhin keine konkreten Vorschläge zur Lösung des problematischen Beschaffungsverfahrens für Lehrerdienstgeräte gemacht wurden. Es wird auch seitens des BayGT weiterhin die Auffassung vertreten, dass der Freistaat Bayern als Dienstherr selbst für die Anschaffung entsprechender Geräte zu sorgen hat und dies nicht auf die kommunalen Sachaufwandsträger abwälzen darf. Der Stadtrat beschloss mehrheitlich die Anschaffung von 26 iPads für Schüler von der Fa. Compustore KG zu einem Angebotspreis i. H. v. 10.342,93 Euro. Zusätzlich werden 8 iPads für Lehrkräfte inkl. Zubehör von der Fa. Compustore KG und Amazon i. H. v. 8.587,73 Euro beschafft.

Abschließend wurde der Punkt **Beschluss über die Vergabe der Schallschutzsysteme im Bereich der Kindertagesstätte St. Vitus** behandelt. Aufgrund des Prüfberichtes von Frau Dierig-Stelzel ist eine Anbringung von Schallschutzelementen in einigen Räumen der Kindertagesstätte St. Vitus erforderlich. Die abzudeckende Fläche beläuft sich auf ca. 105 m<sup>2</sup>, welche durch Nachrüstelemente auf das erforderliche Schallschutzmaß gebracht werden können. Nach reger Diskussion im Gremium wird einstimmig der Beschluss gefasst, den Auftrag zur Lieferung und Montage der Schallschutzelemente in der Kindertagesstätte St. Vitus, wie angeboten, an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter, die Fa. Holz Bösl – Ursensollen, zu einem Preis von 16.454,73 Euro brutto zu vergeben. Vor Ausführung und Beauftragung soll der Bauausschuss mit Fr. Dierig-Stelzel den Umfang vor Ort definieren.

## Juli

In der Juli-Sitzung befasste sich der Stadtrat mit der **Berufung der Wahlleiterin oder des Wahlleiters für die Gemeindewahl 2026**. Gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 1 Gemeinde- und Landkreishwahlgesetz (GLKrWG) beruft der Gemeinderat die erste Bürgermeisterin oder den ersten Bürgermeister, eine der weiteren Bürgermeisterinnen oder einen der weiteren Bürgermeister, eine der weiteren stellvertretenden Personen, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied oder eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft oder aus dem Kreis der in der Gemeinde Wahlberechtigten zur Wahlleiterin oder zum Wahlleiter für die Gemeindewahlen. Gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 3 GLKrWG wird aus diesem Personenkreis zugleich ein Stellvertreter berufen. Der Stadtrat der Stadt Schnaittenbach beruft für die Gemeinde- und Landkreishwahl am 08.03.26 Herrn Verwaltungsinspektor Sascha Fritzsche zum Wahlleiter und Frau Verwaltungsamtmann Bettina Tontsch zur Stellvertreterin.

Nächster Punkt auf der Tagesordnung war **Kinderkrippe Schnaittenbach: Beschluss über die Vergabe der Zimmerei- und Holzbauarbeiten**. Es lagen 4 zu wertende Angebote, des beschränkten Ausschreibeverfahrens vor, welche durch das Büro AIB Schultes Grafenwöhr geprüft worden sind. Der Stadtrat der Stadt Schnaittenbach vergab den Aufträgen an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Fa. Holzbau Kohl aus Edelsfeld zum Angebotspreis von 244.037,89 Euro brutto.

Auch im nächsten Punkt ging es um die **Kinderkrippe Schnaittenbach: Vergabe der Gewerke Dachabdichtungsarbeiten und Leichtmetallelemente während der sitzungsfreien Zeit durch den 1. Bürgermeister oder Vertreter im Amt**. Damit es keine Verzögerung der Bauarbeiten gibt, ermächtigte der Stadtrat den 1. Bürgermeister oder seinen jeweiligen Vertreter im Amt, während der Urlaubs- und sitzungsfreien Zeit, die Beauftragung des wirtschaftlichsten Bieters gemäß Vergabevorschlag vom Büros AIB Schultes vorzunehmen.

Der Tagesordnungspunkt **Bauhof: Beschluss über die Ersatzbeschaffung eines Anbaumulchers** wurde wegen Einholung weiterer Informationen auf die September-Sitzung vertagt.

Letzter Punkt vor der Sommerpause war die **Grund- und Mittelschule Schnaittenbach: Beschluss über die Vergabe der Malerarbeiten**. Die Schulleitung hat zusammen mit dem Schulhausmeister bei der Begehung der Schule den jährlichen Renovierungsbedarf bezüglich der Wände und Decken in der GS/MS Schnaittenbach festgelegt. Diese Malerarbeiten werden während der Sommerferien von der Firma Grünwald, Hirschau, zu einem Angebotspreis von 11.822,65 € Euro brutto, durchgeführt.

# Bundessiegerin macht halt in Schnaittenbach

TuS Schnaittenbach Tischtennis, Text und Bild: Hans Apfelbacher



Spieler\*innen aus Heufeld und Schnaittenbach, 3. vo. li. Sarah Alves

Bereits zum dritten Mal organisierten **Robert Wagner** (Jugendbetreuer SV DJK Heufeld in Oberbayern) und die Tischtennisabteilung TuS Schnaittenbach einen Wettkampfnachmittag im TuS-Sportpark für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Auch in diesem Jahr konnte **Hans Apfelbacher** mehr als 30 Gäste aus Heufeld begrüßen. Diese hatten in den letzten Tagen ein tolles Programm mit Campen, Tierauffangstation, Kanufahrt und Monte zu bewältigen. Abschluss war wieder ein kleines Tischtennisturnier in unserer Halle. Nach organisatorischen Hinweisen zu Kaffee & Kuchen, sowie Getränken, Kekse und Schokis für die Jüngeren sollte dann zügig mit den sportlichen Wettkämpfen begonnen werden. Doch vorab informierte uns Robert Wagner noch über eine schöne Besonderheit. In den Reihen der Tischtennisabteilung Heufeld befindet sich auch die Gewinnerin des Bundesfinales 2025 der Mini-Meisterschaften. Ein riesiger Erfolg für **Sarah Alves** und den gesamten Verein. Sarah qualifizierte sich über den regionalen Entscheidung und gewann auch gegen ihre schärfste Kontrahentin von Bayern München auf Verbandsebene verdient. Beim Bundesentscheid im Juni in Oberboihingen (BW) schaffte es Sarah unter 18 Mädchen bis ins Finale. Hier besiegte sie ihre Finalgegnerin aus Brandenburg nach 0:2 Satzrückstand noch 3:2. **Ein toller Erfolg!**

Thomas Reiß und Robert Wagner teilten anschließend die beiden Teams ein. Es spielten in 2 Gruppen jeweils 4 Erwachsene, bzw. Kinder und Jugendliche gegeneinander. Die Herrenteams mit durchweg Bezirks- und Bezirksoberligaspielern trennten sich leistungsgerecht mit einem Unentschieden. In der „Jugendklasse“ gelang sogar ein Sieg mit 6:4. **Paul Gallner** war wieder nicht zu bezwingen. Er siegte souverän gegen die Nr. 1 aus Heufeld Furkan ebenso wie gegen die Bundessiegerin Sarah. Bemerkenswert war auch der Sieg der 10-jährigen **Greta Gallner**. Bisher noch ohne Spielpraxis, aber mit viel Trainingsfleiß ausgestattet, durfte sie in diesem Freundschaftsspiel auch ihr Können unter Beweis stellen. Sie gewann mit Franz Ritz das Doppel und sogar noch ein Einzel gegen Mia. Die zahlreichen Zuschauer honorierten die tollen sportlichen Leistungen mit lang anhaltendem Applaus. Anschließend ging es für beide Vereine zurück nach Luppertsricht. Hier wartete die Familie Wagner schon mit Bratwürsten auf die Eltern, Kinder und Jugendlichen. So ging für die Heufelder wieder ein toller 3-tägiger Ausflug der Tischtennisabteilung zu Ende. Vor der Rückfahrt nach Oberbayern besprachen die beiden Jugendbetreuer Robert Wagner und Hans Apfelbacher bereits wieder den Termin für 2026.

TuS Schnaittenbach Volleyball

# Ballsportgruppe

**für Grundschulkinder**

**Neu!**



## Lust auf Bewegung, Spiel und Teamgeist?

Dann komm in unsere Ballsportgruppe Volleyball!  
Hier lernst du spielerisch die Grundlagen des Volleyballs  
- mit viel Spaß, Bewegung und tollen Ballspielen.

### Wann?

Jeden Montag  
von 16 - 17 Uhr

### Wo?

Sporthalle der  
Grundschule Schnaittenbach

### Anmeldung und Infos:

Katja Brieger - 0173 355 654 6

Emily Schwab - 0171 126 780 0

### Was erwartet dich?

- Aufwärmspiele & Koordination
- Ballgewöhnung & Grundtechniken
- Teamspiele & Mini-Turniere
- Ganz viel Spaß in der Gruppe!



**Wir freuen uns auf dich!**  
**Dein Volleyball-Team**

# Bürgerwindenergie Schnaittenbach

unterstützt erneut den Förderverein der Grund- und Mittelschule



Bei der Spendenübergabe der Bürgerwind Schnaittenbach trafen sich deren Vertreter zusammen mit der Schulleitung und der Vorstandschaft des Fördervereins im Pausenhof der Grund- und Mittelschule. Bei dieser Gelegenheit wurden die gekauften alternativen Sitzmöbel gleich getestet.

Schnaittenbach – Das Windaufkommen am Bürgerwindrad Schnaittenbach ist im vergangenen Jahr etwas geringer ausgefallen ist als im Rekordjahr 2023.

Seit 2013 Jahren betreiben die beteiligten Bürger aus der direkten Umgebung und darüber hinaus gemeinsam die Energieerzeugungsanlage im Rahmen des Echten Bürgermodells.

Die Beteiligung der Menschen vor Ort beim Echten Bürgermodell führt dazu, dass der Fokus neben der Erzeugung von Grünstrom auch auf der regionalen Wertschöpfung und dem Klimaschutz liegt. Dies zeigt sich auch in der finanziellen Unterstützung lokaler Projekte sowie gemeinnütziger Organisationen durch die Bürgerwindenergiegesellschaft.

Im Vergleich zu fossilen Energieträgern bietet die Windkraft zahlreiche Vorteile für das Klima. Im Jahr 2024 wurden 4.143 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart, was es etwa 460 Bürgern ermöglicht hat, klimaneutral zu leben. Damit trägt die Bürgerwindenergie Schnaittenbach maßgeblich dazu bei, den Treibhauseffekt zu verlangsamen.

Ein Windrad verändert jedoch auch das Landschaftsbild und kann durch Geräusche oder Schattenwurf stören. Um dies auszugleichen, erlaubt es das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) seit 2023 Betreibern, 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen. Die Bürgerwindenergie Schnaittenbach zahlt diese Abgabe, für die im Jahr 2024 erzeugten, rund 5,5 Millionen Kilowattstunden freiwillig. Zudem profitiert die Standortgemeinde von der Gewerbesteuer als wichtige Einnahmequelle.

Die Standortgemeinde kann mit den Einnahmen aus den Erneuerbaren wichtige und nachhaltige Entwicklungen vor Ort, wie beispielsweise die Vereinsarbeit sowie Sport-, Jugend- und Kulturprojekte fördern.

Zusätzlich setzt die Bürgerenergiegesellschaft auch auf direkte Hilfe und spendet einen Teil des Erlöses an gemeinnützige Organisationen. Wie schon im Vorjahr, wurde der Förderverein der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach bedacht, diesmal mit einer Spende in Höhe von 1.000 €.

Ein Verwendungszweck war auch rasch gefunden: Durch die Spende konnte der Förderverein alternative Sitzmöbel aus Kunststoff für den Außengebrauch anschaffen. Die Schüler\*innen haben damit die Möglichkeit als ganze Klasse oder als Arbeitsgruppe im Freien zu arbeiten. Im Schulhof sind zwar genügend Sitzgelegenheiten vorhanden, aber keine Tische. Die Möbel dienen dann als Ablageort für Schreibsachen oder Tablets. Inzwischen wurden bereits 40 Stück angeschafft. Mit ihrer Spende deckt die Bürgerwindenergie Schnaittenbach den Löwenanteil der Kosten. Die Finanzierung des Restbetrages hat die Stadt Schnaittenbach übernommen. Im Namen der Schüler\*innen bedankte sich der Förderverein bei der Bürgerwindenergie für diese Spende.

Die Kombination aus der Produktion von nachhaltigem Strom, der regionalen Wertschöpfung und dem sozialen Engagement fördert nicht nur die Akzeptanz vor Ort, sondern gibt auch der Energiewende weiteren Auftrieb.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte gerne.

Wust – Wind & Sonne GmbH & Co. KG  
Neue Straße 17a  
91549 Markt Erlbach  
Telefon: 09106 92404-0 /-43  
pr@wust-wind-sonne.de  
<https://www.wust-wind-sonne.de>



Renovierung/Sanierung Putzarbeiten Pflasterarbeiten

**MP  
Bau**

**Manuel Pürner Meisterbetrieb**

Max Reger Str. 4 92253 Schnaittenbach Mobil: 0151/11626118 Email: manuel\_puerner@web.de

# TuS Schnaittenbach Fußball

D-Junioren beweisen ihr Können auch auf der Go-Kart Bahn



Foto: Stefanie Häusler

Dass die Jungs nicht nur einen schnellen Fußball spielen, sondern auch einen heißen Reifen fahren können, haben sie nun im Kartmotodrom in Amberg bewiesen.

Der Ausflug war die Belohnung für eine schwere Ligasaison, in der die Jungs i.d.R. immer gegen den ein Jahr älteren Jahrgang spielen mussten.

Sie haben sich aber wacker geschlagen und einen ordentlichen Platz im Mittelfeld erzielt. Die Vorrunde war noch sehr durchwachsen, aber in der Rückrunde war man das zweitbeste Team - konnte zu Hause auch die U11 der SpVgg Weiden bezwingen – und sich so noch in der Gesamttabelle nach vorne schieben.

Nach der Liga beginnt die Turnierzeit. Von Ende Juni bis Ende Juli stehen 5 Turniere an. Die Highlights sind natürlich das Heimturnier, aber auch zum Abschluss das Turnier in Neutraubling.

Nach dem ersten Turnier der Saison in Schmidgaden, wo die Jungs einen respektablen 3. Platz erzielt haben, ging es dann weiter ins Kartmotodrom nach Amberg.

Nach einer Sicherheitsunterweisung mit Regelkunde ging es in zwei Qualifying-Läufen auf Zeitenjagd, um sich einen guten Startplatz und Ausgangsposition fürs anschließende Rennen zu sichern.

Im Rennen ging es dann hoch her mit vielen Überholmanövern, Drehern und harten Zweikämpfen – aber alles fair - bis sich nach knapp 30 Runden der Sieger feiern lassen durfte.

Einer der Jungs hat auch so eine schnelle Rundenzeit erzielt, dass ihm die Fahrerlizenz ausgegeben wurde, damit er zukünftig auch bei den Erwachsenen mitfahren darf.

Die 3 Stunden auf der Bahn vergingen wie im Flug und alle waren sich einig, dass dies wiederholt werden muss.

Bericht: Sebastian Meier

# 1817 Feuerbrunst in Schnaittenbach und Forst

Text und Bilder: Hans Grieger



Beil. Bild zeigt die Blumenstraße, im fünften Haus auf der rechten Seite brach 1817 das Großfeuer aus.

Schnaittenbach durchlebte in der Vergangenheit schwere Schicksalsschläge und fürchterliche Katastrophen, wie z.B. beim 30jährigen Krieg 1618 - 1648, der auch in Schnaittenbach durch Plünderungen, Brandschatzung (der halbe Markt war abgebrannt) und andere Plagen großes Unheil anrichtete, beim spanisch-österreichischen Erbfolgekrieg 1741 - 1745, der den Bewohnern ungeheure Lasten auferlegte, beim 7jährigen Krieg (1756 - 1763), bei dem durch dauernde Durchzüge und Abgaben an die Kriegsarmeen die Bürger total verarmten und 1796, als französische Truppen bis zu uns vordrangen, plünderten und brandschatzten, so dass die Schnaittenbacher vor Schrecken in die Wälder flüchten mussten. Auch von verschiedenen Seuchen und Pest wurde man nicht verschont. Mit einer der schwersten Katastrophen war die große Feuerbrunst im Jahre 1817, die etwa 3/4 des Hausbestands von Schnaittenbach und einen Teil der damals selbstständigen Gemeinde Forst in Schutt und Asche legte. Von 96 Häusern in Schnaittenbach wurden 79 Gebäude und 49 Scheunen ein Raub der Flammen.

Hobbychronist Hans Grieger hat aus alten Chroniken und handschriftlichen Aufzeichnungen Interessantes über den verheerenden Großbrand 1817 herausgefunden. 1816 gab es wegen des nassen Jahres und des beständigen Regens nicht nur in Schnaittenbach, sondern in der halben Welt einen großen Preisanstieg. Nirgends war mehr Getreide oder Brot aufzutreiben. Wie überall, so behelfen sich die Armen mit Wurzeln und Waldkräutern. Alle Scheunen waren leer. Der Winter 1816 dauerte länger als gewöhnlich. Die Hoffnung auf eine gesegnete Ernte im nächsten Jahr belebte die Gemüter. Aber auch das Jahr 1817 schien, nach misslichen Jahren zuvor, wieder ein Missjahr und ein Schicksalsjahr für Schnaittenbach und seine damals 580 Einwohner mit Bürgermeister Gottfried Nagler an der Spitze, zu werden. Der Getreidepreis stieg unaufhörlich, bis die Stadel mit der goldenen Frucht gefüllt werden konnten. Lange hoffte man vergebens auf eine schöne Witterung, bis endlich im Juni die Sonne ihre holden Strahlen entfaltete. Man betete, man seufzte, man dankte und noch höher stieg der Dank, als man den ersten Getreidewagen einfahren konnte, was entsprechend groß gefeiert wurde. Auch die Kartoffeln gediehen sehr gut und weil man die Not noch verspürte, beeilte man sich, dieselben noch vor „Michaelis“ nach Hause

zu bringen. Müde von der Kartoffelarbeit kehrten die Schnaittenbacher am 28. September 1817 abends vom Felde zurück, als plötzlich gegen 19.30 Uhr von Ohr zu Ohr der schreckliche Feuerruf drang. Man erinnerte sich nicht, vorher von einer Feuersbrunst gehört zu haben. Das Feuer brach in der oberen Seitengasse in der Mitte des Marktes (jetziges Anwesen Körmer, Blumenstraße Nr. 7) in einem damaligen Bäckerhaus des Ökonomen Peter Graman, in einem an das Haus angebauten Getreidestadel aus. Viele Schnaittenbacher waren damals der Meinung, dieser - ein Bösewicht, der nachher im Zuchthaus starb - habe absichtlich angezündet, andere wiederum gaben der Nachlässigkeit seines Weibes die Schuld, welche mit der Spanfackel das vom Hause herabhängende Stroh in Brand gesteckt habe. Peter Graman wurde von der aufgebrachten Bevölkerung mit Hunden gehetzt und dabei übel zugerichtet und wäre bei der großen Wut der Leute des Todes gewesen, wäre ihm damals nicht Landrichter Goller zu Hilfe gekommen. Später stellte sich jedoch heraus, dass das Feuer vermutlich aus sträflicher Unvorsichtigkeit aufging.



*Bild aus dem Staatsarchiv Amberg, so etwa soll Schnaittenbach, der große Weiher und die Gemeinde Forst etliche Zeit vor der Feuersbrunst 1817 ausgesehen haben.*

Kaum hatte man Feuer gerufen, so brannten schon die Häuser gegenüber in der Straße. Heftiger Wind aus Süden bzw. Südwesten fachte das Feuer an. Fürchterlich wütete das Flammenmeer und in wenigen Minuten stand fast ganz Schnaittenbach in Flammen. Der heftige Wind warf brennende Balken und Waren von Haus zu Haus. Zu gleicher Zeit fing auch das ca. 300 Meter entfernte Dorf „Forst“ Feuer, da die brennenden Schindeln über den im Norden Schnaittenbachs befindlichen großen Weiher flogen. Die damals noch selbstständige Gemeinde Forst hatte 1817 weniger als 30 Häuser und weniger als 200 Bewohner. Da die „Faschterer“ zum Brandherd liefen um den Schnaittenbachern zu helfen, konnten sie aus ihren eigenen Häusern fast nichts mehr retten. Die Schnelligkeit des Flammenmeeres ließ nur wenig Hab und Gut in Sicherheit bringen, der Rest wurde in Asche verwandelt. Selbst die Gerätschaften, die man durch Lagerung in der Straßenmitte in Sicherheit bringen wollte oder in den großen Weiher im Norden des Ortes warf, gingen Feuer und verbrannten. Kleider, Mundvorräte, Hausgerätschaften usw. waren größtenteils ein Raub der Flammen geworden und hingesunken war der größte Teil von Schnaittenbach und Forst in einem rauchenden Schutthaufen.

Bei diesem entsetzlichen Brand wurden von den damals bestehenden insgesamt 96 Schnaittenbacher Häusern 79 Gebäude und neben vielen Ökonomiegebäuden 49 Scheunen ein Raub der Flammen. Arm und ohne Obdach standen die Familien vor den rauchenden Trümmern. Insgesamt 92 Familien wurden obdachlos, und das kurz vor dem nahenden Winter. Verbrannt waren die Anwesen Haus-Nr. 11 bis 37 auf der linken Seite der Hauptstraße, 39 bis 45 auf der rechten Seite der Hauptstraße, Nr. 47, 48 sowie 86 am „Rosenbirli“ der jetzigen Rosenbühlstraße und Nr. 50 bis 74 in der hinteren Grabengasse, der jetzigen Blumenstraße. Die westlich vom Brandherd gelegene Pfarrkirche St. Vitus und das Pfarrhaus wurden vom Feuer verschont, aber das Schulhaus wurde ein Raub der Flammen, so dass Schulunterricht notgedrungen in einem Privathaus abgehalten werden musste. Der Brand äscherte auch das Rathaus an der Hauptstraße ein und ließ nur den Giebel an der B 14 stehen, der bis zum Jahre 1843 verwaist dastand. Von den abgebrannten Häusern waren nur die entlang der Hauptstraße zweigeschossig, alle übrigen dagegen besaßen nur ein Erdgeschoß, wenige davon mit Dachwohnungen. Auch der untere Torturm beim Anwesen Heldmann (Hausnamme Poppnwastl) fiel dem Brand zum Opfer. Die Röte am Himmel hat man bis nach Regensburg gesehen. Die Feuerspritzen aus der Umgebung und die in großen Anzahl herbeigeeilten fremden Brandhelfer wurden im „Bärnwirtshaus“ (jetzt Saller) und in Popps Stallungen (Rasel-Anwesen) Herr des Feuers. Unbeschreibliches Elend kam infolge des verheerenden Feuers über die Bewohner. Das Getreide war verbrannt und sogar die im Keller gelagerten Kartoffeln, welche in diesem Jahr wegen der Witterung und der allgemeinen Not schon geerntet und eingelagert wurden, waren total verkohlt. und somit nicht mehr brauchbar. Woher nun Lebensmittel nehmen, war die große Frage.

Gott sei Dank kamen bei der Brandkatastrophe keine Menschen ums Leben. Viele Fremde hatten Mitleid mit

den Schnaittenbachern und spendeten den beschädigten Bewohnern Kleider, Lebensmittel und sogar Geld. Die Regierung ließ von dem Kasten zu Wernberg Getreide gratis abgeben. Die Oberklassler des alten Gymnasiums in Regensburg organisierten am 10. Mai 1818 eine besondere Veranstaltung, deren Erlös den Abgebrannten in Schnaittenbach und Forst zu Gute kam. König Max I. stellte aus den Revieren Kohlberg und Buchberg sämtliches Bauholz in Form von 6371 Stämmen unentgeltlich zur Verfügung, so dass nach der Brandkatastrophe mit dem Wiederaufbau der beiden geschädigten Gemeinden Schnaittenbach und Forst begonnen werden konnte.

**ALLER-  
WELTS-  
KIRWA**



**20. Oktober 2025**

**KÜCHELN  
FREI HAUS**



*Guten  
Appetit*



**wünscht der  
Förderverein der  
CMS Schnaittenbach**

**5 Kücheln: 10 EUR  
30 Kücheln: 55 EUR**

**BESTELLUNGEN:  
FV.CMS.Schnaittenbach@gmx.de**



# Glasfaser für Schnaittenbach

Erstaktivierung erfolgreich gestartet



Foto: Stefanie Häusler

Schnaittenbach, 23. Juli 2025 – Schnaittenbach surft ab sofort zukunftssicher mit Glasfaser: In Schnaittenbach sowie im Ortsteil Kemnath am Buchberg wurde heute die erste Aktivierung des neuen Glasfasernetzes gefeiert. Damit sind die ersten Haushalte und Unternehmen bereits am Netz – weitere Aktivierungen folgen in den nächsten Tagen.

An der offiziellen Erstaktivierung nahmen Erster Bürgermeister Marcus Eichenmüller gemeinsam mit einigen Mitgliedern des Stadtrats, Vertretern des Netzbetreibers Glasfaser Direkt und der ausführenden Baufirma mih NET Amberg GmbH teil. Für Glasfaser Direkt waren Vertriebsleiter Raphael Peschkes, Technischer Leiter des Standorts Amberg Johannes Gubisch sowie Roll-Out Manager Markus Kummer vor Ort. Von der Baufirma mih NET nahm Projektleiterin Fikreta Neslanovic teil.

Der Glasfaserausbau in Schnaittenbach startete Ende 2024. Nach nur wenigen Monaten sind nun die ersten Anschlüsse aktiv – ein wichtiger Meilenstein für die Kommune.

Erster Bürgermeister Marcus Eichenmüller betonte:

„Der Glasfaserausbau ist eine Investition in die Zukunft unserer Stadt. Wir freuen uns sehr, dass die ersten Bürgerinnen und Bürger in Schnaittenbach und Kemnath am Buchberg jetzt bereits vom schnellen Netz profitieren können.“

Auch Raphael Peschkes, Vertriebsleiter von Glasfaser Direkt, zeigte sich zufrieden:

„Mit dem heutigen Tag haben wir einen bedeutenden Schritt gemacht und Schnaittenbach an das Netz der Zukunft angeschlossen. Unser Ziel ist es, möglichst vielen Menschen in Schnaittenbach schnellstmöglich Zugang zu einer leistungsstarken und stabilen Glasfaserinfrastruktur zu ermöglichen.“

Fikreta Neslanovic, Projektleiterin der mih NET Amberg GmbH, ergänzte:

„Der zügige Baufortschritt und die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten haben es ermöglicht, die ersten Kunden bereits heute ans Netz zu bringen. Wir freuen uns darauf, die kommenden Aktivierungen ebenso erfolgreich umzusetzen.“

In den nächsten Tagen werden sukzessive weitere Anschlüsse freigeschaltet. Damit setzt Schnaittenbach ein klares Zeichen für eine moderne und zukunftssichere digitale Infrastruktur. Alle Anschlüsse werden Schritt für Schritt aktiviert, für die Inbetriebnahme sowie Fertigstellung der Anschlüsse wenden sich die Mitarbeiter der Firma mih direkt an Sie.

Bei Fragen zur Aktivierung können Sie sich an die Mitarbeiter der Firma Glasfaser Direkt entweder per Mail unter: kundenservice@glasfaser-direkt.de wenden oder telefonisch unter: 09621-487676.

# EINLADUNG AN ALLE

## 50. GEBURTSTAG BÜRGERMEISTER

*Marcus Eichenmüller*



**13.10.2025 • 10.00–20.00 Uhr**

**Vitusheim, Schnaittenbach**

Alle Bürger, Vereine, Verwandte, Bekannte und alle Gratulanten sind herzlich Willkommen.

**17:00 Uhr offizieller Teil:**  
mit Reden, Ansprachen und Gratulationen

**Anmeldung Vereine für bessere Planung unter:**  
✉ [marcus.eichenmueller@schnaittenbach.de](mailto:marcus.eichenmueller@schnaittenbach.de)

**🎁 Spendenbox:**  
Spenden/Geldbeträge für einen guten Zweck sind willkommen (*bitte keine Geschenke*)

# Happy Voices

Aus Partnerschaft ist eine echte Freundschaft geworden



„Oh Happy Day!“ Treffender als mit diesem Gospel-Song-Titel lässt sich die Stimmung nicht beschreiben, die im Vitusheim am Ende der Sommerserenade herrschte, die von den „Happy Voices“ und dem Schweizer „Rainbowchor“ gestaltet wurde.

Nach knapp zwei Stunden Chorgesang vom Feinsten stimmte das begeisterte Publikum singend und klatschend in den Gospel-Hit ein. Die Serenade war der krönende Abschluss des dreitägigen Besuches der Gäste aus Buchberg-Rüdlingen. Nicht nur Vorstand Stefan Bauer, auch Bürgermeister Marcus Eichenmüller hieß die Schweizer Gäste willkommen. Letzterer tat es mit einem herzlichen „Grüezi mitenand“. Er erinnerte, dass man das Entstehen der Partnerschaft dem Zufall verdankt, dass Kemnath am Buchberg und die Gemeinde Buchberg die gleiche Postleitzahl hatten, was zu postalischen Verwechslungen führte. Der Kemnather Bürgermeister Ernst Piehler habe erste gegenseitige Besuche organisiert. Kemnath wurde 1978 in die Stadt Schnaittenbach eingegliedert. 1985 besiegelte man die Partnerschaft zwischen Schnaittenbach und Buchberg. Die Bürgermeister Karl Färber und Sepp Reindl hätten sich für das Aufrechterhalten der Kontakte engagiert. Nachdem es ruhiger geworden war um die Partnerschaft, machten sich die „Happy Voices“ und der „Rainbowchor“ 2024 an die Wiederbelebung. Nach dem letztjährigen Besuch in Buchberg, sei es eine Freude, die Gäste aus Buchberg-Rüdlingen zu Gast zu haben. Das heutige Konzert werde sicher zu einem Höhepunkt des Besuches werden.

Der Bürgermeister hatte nicht zu viel versprochen. Anja Fröhlich und Katja Meier verstanden es bestens, unterhaltsam und kompetent durch das Programm zu führen. Eröffnet es wurde es von den „Happy Voices“, die kurzfristig ohne ihre Dirigentin Andrea Eichenseer auskommen mussten, mit Fats Dominos „I’m walking“. Exakt und einfühlsam folgten Roger Millers „King of the road“, Harry Belafontes „Jamaika Farewell“ und der ABBA-Hit „Mamma Mia“. Perfekt begleitet wurde der Chor von Ute Neger am E-Piano. Geradezu überschwänglich lobte Fredy Fehr, der Präsident des Rainbowchors, die von großer Herzlichkeit geprägte Gastfreundschaft, die man seit der Ankunft von allen Seiten erfahren hat. Ein besonderes Danke gelte Bürgermeister Marcus Eichenmüller und Vorstand Stefan Bauer. Zuhause sei der Chor in der Nähe des Rheinfalls bei Schaffhausen. Der Gospelchor zähle normal 54 Mitglieder. Leider hätten nur 30 die Reise mitmachen können. Mit dabei sei die Pianistin Vreni Wipf und natürlich die Dirigentin Nina Matzinger. Dieses „Naturtalent im Leben“ betreibe eine Landwirtschaft mit Kühen und Ackerbau dazu eine Metzgerei und finde noch Zeit für die musikalische Leitung des Rainbowchors. Dieser legte los mit dem Gospel Song „Marvelous things“,

brachte anschließend Norman Hutchins „It's your season to be blessed“ und „You've got a friend in me“ zu Gehör. Das Publikum ließ sich dann vom Les-Humphries-Oldie „Rock my soul“ mitreißen und klatschte rhythmisch mit.

Mit dem ruhigen „Bless the Lord“ eröffnete der Rainbowchor den zweiten Teil, nahm danach gehörig Schwung und Dynamik auf bei den Gospels „I'm so glad Jesus lifted me“ und „Give me that old time religion“. Mit dem Gospel „Amen“ gelang dem Chor ein eindrucksvoller Abschluss. Donnernder Applaus war der verdiente Lohn. Die „Happy Voices“ klangen mit „Ich war noch niemals in New York“ ein, prangerten in der Gesellschaft herrschende Vorurteile mit dem Udo-Jürgens-Oldie „Ein ehrenwertes Haus“ an und trotzten dem Regen mit dem Song „Don't stop believin“ von der Rockband Journey. Die lautstark geforderte Zugabe erfüllte man mit „Vü schöner is des G'fühl“ aus der Feder von Reinhard Fendrich.

Die Stimmung im Saal erreichte den Siedepunkt, als die beiden Chöre gemeinsam „Oh happy day“ anstimmten. Das Publikum hielt es nicht mehr auf den Sitzen und erzwang förmlich eine Wiederholung des Gospelchorlieds. Die Schweizer Gäste bedankten sich nochmals mit bewegenden Worten für die Gastfreundschaft der Schnaittenbacher. „So etwas haben wir noch nie erlebt!“ Vertieft wurde dies alles bis in die Nacht hinein bei einem Glaserl Wein. Dabei wurden schon Pläne für künftige gemeinsame Aktionen geschmiedet. Fazit: Aus der Partnerschaft zwischen den beiden Chören ist eine tiefe Freundschaft geworden.

Frenetischen Applaus, verbunden mit der lautstarken Forderung nach Zugaben. erteten der Chor „Happy Voices“ und der „Rainbowchor“ aus Buchberg-Rüdlingen am Ende ihrer beeindruckenden Sommerserenade.

Text: Werner Schulz  
Bild: Günter Siegert

**Akku leer? Bei uns können Sie Energie tanken!**

Nutzen sie die öffentliche Ladesäule von **RegioGrünStrom** in Schnaittenbach.

unser **RegioGrünStrom**  
direkt aus Markt Erlbach

GRÜN, REGIONAL, PERSÖNLICH

**RegioGrünStrom GmbH & Co. KG**  
Neue Straße 17a | 91459 Markt Erlbach  
[www.regiogruenstrom.de](http://www.regiogruenstrom.de)

**WUST**  
Wind & Sonne

The advertisement features a central image of a charging station with the text "JETZT ÖKOSTROM TANKEN" and "GRÜN, REGIONAL, PERSÖNLICH". The background is a light green gradient with a stylized landscape at the bottom showing a wind turbine and solar panels.

# Grund- und Mittelschule Schnaittenbach

## Schulbeginn

### Neues Schuljahr mit frischem Wind und vertrautem Profil

Am Dienstag, den 16. September 2025 beginnt an der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach das neue Schuljahr – wie immer mit Vorfriede, kleinen Veränderungen und bewährten Traditionen.

### Grundschule: Musikalisch und jahrgangsgemischt

In der Grundschule werden auch in diesem Schuljahr die Jahrgangsstufen 1 und 2 gemeinsam unterrichtet. Vier jahrgangsgemischte Eingangsklassen (E1–E4) wurden aus Schulanfängern und Zweitklässlern gebildet. Das Profil der Musikalischen bzw. Musikbegeisterten Grundschule bleibt weiterhin ein zentraler Baustein des pädagogischen Konzepts. Verantwortlich für diesen Bereich ist erneut Frau Sabine Weiß.

### Mittelschule und Grundschule: Digital, individuell und zukunftsorientiert

Ein zentrales Element des Schulprofils der GMS Schnaittenbach ist die Umsetzung des Daltonkonzepts – in Grundschule und Mittelschule gleichermaßen. Dieses reformpädagogische Modell ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, verantwortungsvoll, eigenständig und kooperativ zu lernen. In sogenannten Daltonstunden arbeiten die Kinder an individuellen Aufgaben, planen ihre Lernzeit selbst und reflektieren ihren Lernfortschritt regelmäßig. Bereits ab der 3. Jahrgangsstufe werden in der Grundschule Daltonkurse in den Fächern Musik und HSU angeboten. In der Mittelschule liegt der Schwerpunkt aktuell auf dem Fach Englisch. Künftig soll das Angebot weiter ausgebaut werden – etwa durch Leseklubs mit Daltonstruktur, die gezielt auf individuelle Stärken eingehen.

Die Umsetzung wird durch die digitale Ausstattung optimal unterstützt: Alle Mittelschüler:innen verfügen über ein persönliches iPad-Leihgerät, bereitgestellt von der Stadt Schnaittenbach. Auch in der Grundschule kommen digitale Medien zunehmend zum Einsatz – vor allem zur Förderung selbstgesteuerten Lernens, etwa mit Lernvideos, interaktiven Aufgabenformaten und Präsentationen. Digitale Bildung ist dabei kein Selbstzweck, sondern integraler Bestandteil eines Unterrichts, der Eigenverantwortung, Kreativität, Medienkompetenz und Kooperation fördert – Werte, die auch im Daltonkonzept tief verankert sind.

### Begrüßung neuer Lehrkräfte

Mehrere Lehrkräfte wurden mit dem Ende des vergangenen Schuljahres an andere Schulen versetzt.

Verabschiedet wurden:

- Petra Wolf
- Alexandra Erren
- Magdalena List

Neu im Kollegium begrüßt werden:

- die Lehramtsanwärter:innen Daniel Brütting, Simon Novel und Izel Karadeniz
- die Lehrerinnen Magdalena Schertl und Josefine Weigert
- sowie Fachlehreranwärterin Pia Wegmann

### Schulanfang für die 1. Klassen

Die neuen ABC-Schützen starten am Dienstag, 16.09.2025, mit einem Wortgottesdienst für alle Konfessionen um 8:15 Uhr in der Pfarrkirche. Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder zu begleiten und nach dem Unterricht um ca.

10:30 Uhr wieder mit heimzunehmen. Im Anschluss an eine kleine Begrüßungsfeier in der Schule dürfen die Kinder bereits an ihrer ersten Unterrichtsstunde teilnehmen. Wie jedes Jahr schließt sich die traditionelle Baumpflanzaktion an. Die endgültige Einteilung der Grundschulklassen ist in der Woche vor Schulbeginn im Eingangsbereich der Schule einsehbar.

## **Unterrichtsstart für alle anderen Klassen**

Für die Klassen 2 bis 9 beginnt der Unterricht am Dienstag um 8:00 Uhr und endet um 11:20 Uhr. Am Mittwoch, den 17. September 2025, findet um 8:15 Uhr der Schulanfangsgottesdienst für die Jahrgangsstufen 3 bis 9 statt. Auch an diesem Tag endet der Unterricht um 11:20 Uhr. Weitere Informationen zum Stundenplan erhalten Eltern über das digitale Infosystem.

## **Klassenleitungen im Schuljahr 2025/26**

Klasse E1: Hannah Leitl  
Klasse E2: Sabine Weiß  
Klasse E3: Florentine von Imhoff  
Klasse E4: Josefine Weigert  
Klasse 3: Verena Six  
Klasse 3/4: Julia Wendl-Schön  
Klasse 4: Gabi Schindler  
Klasse 7: Isa Bojko  
Klasse 8: Paul Seidel  
Klasse 9: Sabine Spindler

## **Weitere Lehrkräfte und Fächer**

Zusätzlich unterrichten:

- Christine Schüller, Dominic Lohr, Janine Hähnlein, Pia Wegmann, Beatrice Stubenvoll (Fachunterricht)
- Daniela Schäfer (Förderlehrerin)
- Stefan Dotzler, Verena Six, Sabine Spindler, Pfarrer Helmut Brügel (kath. Religion)
- Barbara Eckl (evang. Religion)

Ohne Klassenführung tätig:

- Michaela Bergmann, Daniel Brütting, Simon Novel, Izel Karadeniz, Magdalena Schertl, Dorothea Fuchs

Mobile Reserve:

- Heike Brendel, Jana Nedostup, Tatiana Sichelstiel, Simon Klösel

## **Schulleitung und Verwaltung**

Die Schulleitung liegt weiterhin bei Rektorin Michaela Bergmann und Konrektorin Sabine Spindler, unterstützt von Caroline Wagner im Sekretariat.

## **Wichtiger Termin für Lehrkräfte**

Die erste Dienstbesprechung für das Kollegium findet am Montag, den 15. September um 10:00 Uhr in der Aula statt.

Text: Michaela Bergmann

# Ein Jahr voller Schritte:

Abschied, Neubeginn und ein Übergang in neue Welten.



Mit dem Ende unseres Kitajahres stehen für viele Kinder, aber auch deren Familien, bedeutende Veränderungen an. In den letzten Wochen wurde in den Gruppen nicht nur gespielt, gelacht und gesungen – es wurde auch Abschied genommen, sich vorbereitet und mit Spannung auf das Neue geblickt.

## **Von den Kleinen zu den Großen: Krippenkinder wechseln in den Kindergarten**

Für unserer Jüngsten ist der Wechsel vom vertrauten Krippenalltag in den Kindergarten ein besonderer Meilenstein. Dieser Übergang wird bei uns, sofern die Kinder hausintern wechseln, behutsam gestaltet.

Durch erste Besuche im Kindergarten und und und. Der Vorteil liegt darin, dass die Kinder alle Erzieherinnen bereits kennen, so Sicherheit haben und es wesentlich leichter ist – Vorfreude auf den nächsten Abschnitt zu wecken.

## **Die Vorschulkinder sagen „Tschüss, Kita!“**

Noch größer ist der Schritt für unsere 18 Vorschulkinder, die nach den Sommerferien in die Schule starten. Hinter ihnen liegt eine intensive Vorschulzeit, in der spielerisch Selbstständigkeit, Konzentration und soziale Kompetenz gefördert wurden.

Feierlich und mit einer großen Party im Vitus STYLE verabschiedeten sich die Vorschulkinder nach einer grandiosen tagelangen Abschiedssause.

- Mit einem Schultaschenzeigetag,
  - einer Übernachtung in der Kita & Schnitzeljagd & Schatzsuche
  - einem Filmabend plus Geisterwanderung nachts durch die Kita
- war alles dabei - was Kinderherzen höherschlagen lässt. Gekrönt wurde das Ganze dann am Ende mit einem gemeinsamen



- Ausflug nach Perschen ins Freilandmuseum. Hier lernten die Kids das große Räuber ABC! Im Anschluss wurden alle von den Eltern überrascht. Eine große Abschlussparty stand an. Es wurde gesungen gelacht und am Ende auch die ein oder andere Träne vergossen.

**DANKE**  
für die wunderbare Zeit die wir hier mit Euch verbringen durften.

Mit einem lachenden und weinenden Auge sagen wir tschüss, denn auch für uns als Fachkräfte ist diese ein emotionaler Abschied. Wir haben die Kinder teilweise jahrelang begleitet und sind auch mit den Familien zusammengewachsen.

Wir wünschen allen Kindern und Familien einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und wir freuen uns schon sehr auf alle neuen Entdecker und viele tollen Momente im nächsten Betreuungsjahr 2025/2026

Text und Bilder: Birgit Kumeth



# Wer hod Kirwa? Mir hom Kirwa!

Kindergarten St. Margareta – Kemnath a. Buchberg



Am Kirwasonntag war es endlich so weit: Die Kinder durften ihren lang ersehnten Auftritt im Kirwazelt präsentieren. Bereits Tage zuvor hatten sie eifrig Lieder und Tänze einstudiert – die Vorfreude und Aufregung war entsprechend groß.

Gemeinsam mit den Musikanten Bifi, Peter und Steffl zogen sie festlich ins Zelt ein.

Die einstudierte Choreografie meisterten die kleinen Tänzerinnen und Tänzer mit Bravour – die Stimmung war großartig!

Ein ganz besonderer Beitrag zur tollen Atmosphäre kam dabei von unseren Kirwaburschen, die mit lautstarkem Applaus, Anfeuerungsrufen und bester Laune dabei waren!

Ein besonderer Moment war der Abschied von unserer Resi Herrmann: Nach 29 Jahren Kindergartenzeit verabschiedete sie sich mit dem „Holleriddn-Tanz“ in den wohlverdienten Ruhestand. Jung und Alt waren eingeladen, mitzufeiern – ob ehemalige Kindergartenkinder, Mamas und Papas oder unsere Kirwaburschen.

Zum krönenden Abschluss begleiteten die Musikanten die Kinder in die Bar, wo jedes Kind als kleine Überraschung ein Lebkuchenherz von den Kirwaburschen überreicht bekam.

Ein Blick ins kommende Kindergartenjahr:

Ab September 2025 sind noch freie Kindergartenplätze verfügbar. Kinder können bereits ab zwei Jahren bei uns aufgenommen werden. Interessierte Familien sind herzlich willkommen!

Im nächsten Jahr feiert der Kindergarten St. Margareta sein 30-jähriges Bestehen – ein Jubiläum, auf das wir uns schon jetzt freuen

Text und Bilder: Kindergarten St. Margareta



Auch im Alter:  
Mittendrin statt außen vor.

**Stationäre Pflege, Kurzzeit- oder Demenzpflege  
mit uns ist vieles möglich.**

**Haus Evergreen**  
SCHNITTENBACH

Auf der Loh 8  
92253 Schnaittenbach  
T 09622 70337-0  
schnaittenbach@korian.de  
www.korian.de  
<https://karriere.korian.de/>

# Kräutergarten-Kids:

## Aktivitäten im Kräutergarten



Vor den Sommerferien haben die Kinder gemeinsam eine schöne und lehrreiche Zeit im Kräutergarten verbracht. Ein besonderes Highlight war die Herstellung eigener Butter. Der Tag begann damit, dass die Kinder frische Kräuter sammelten, die sie anschließend für die Butterherstellung verwendeten. Mit kleinen Gläsern füllten sie Sahne ein und schüttelten diese kräftig – eine anstrengende, aber spannende Kraftanstrengung. Während des Schüttelns merkten die Kinder, wie viel Energie notwendig ist, um aus Sahne Butter zu machen.

Nach dem Schütteln wurde die selbst gemachte Butter mit frischem Schnittknoblauch verfeinert. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Leckeres Brot wurde mit der Butter bestrichen, probiert und genossen. Die Kinder hatten viel Spaß bei diesem kreativen und praktischen Erlebnis.

Die Gruppe freut sich bereits auf die Zeit nach den Sommerferien, wenn die Aktivitäten im Kräutergarten mit dem Obst- und Gartenbauverein Schnaittenbach wieder aufgenommen werden.

Text und Bilder: Marie-Sophie Keller

# Kräutergarten

## Workshops und Vorträge 2025

### Heilsames Räuchern rund ums Jahr

**Wann:** Di., 02.09.2025 19:00 bis 21:00 Uhr

**Wo:** Schnaittenbach, Kräutergarten, Hauptstr. 13-15

**Dozent:** Nitschke, Adolfine

**Gebühr:** Preis: 5,00 € werden vor Ort in bar eingesammelt!

**Kursbeschreibung:**

Wer den Wechsel der Jahreszeiten wieder bewusster erleben möchte, kann dies mit Räuchern begleiten. Je nach Jahreszeit werden bestimmte Pflanzen auf das Räuchersieb gelegt. Die Inhaltsstoffe heimischer Räucherkräuter, Blüten, Harze und Wurzeln werden dabei mit der Kraft des Feuers gelöst und transformiert. Stimmungsaufhellende Blüten vertreiben das Trübsal in dunklen Wintermonaten, herbe Kräuter führen durch die Raunächte und ehren unsere Ahnen, andere unterstützen die unbeschwerte Lebenslust zur Sommersonnenwende. Räucherbuch-Autorin Adolfine Nitschke gibt den Teilnehmern Tipps, wie sie das natürliche Werden und Vergehen im Jahreskreis intensiver wahrnehmen und in ihr Leben integrieren können.

**Anmeldung:** bis 01.09.2025 unter [www.aove/veranstaltungen.de](http://www.aove/veranstaltungen.de)

### Workshop „Geschenke aus der Kräuterküche – Naturkosmetik zum selber machen“

**Wann:** Sa., 08.11.2025 10:00 bis 14:00 Uhr

**Wo:** Schnaittenbach, Kräutergarten, Hauptstr. 13-15

**Dozent:** Dotzler, Daniela und Christian

**Gebühr:** 49,00 € (inkl. Kräutertrank, Imbiss, Skript, Salben und Tinkturen in Schraubgläsern) werden vor Ort in bar eingesammelt!

**Mitzubringen:** Schneidbrett und Küchenmesser

**Kursbeschreibung:**

Unsere Vorfahren wussten wie sie heimische Pflanzen nutzen konnten. Gerbstoffe, Schleimstoffe, Saponine wurden gezielt eingesetzt um die Gesunderhaltung zu fördern und Wehwehchen zu behandeln. Die Wirkung der „Un-Kräuter“ kann sehr hilfreich sein.

Sie erfahren alte Hausrezepte aus der Volksmedizin und bekommen Einblick in die Verwendung unterschiedlicher Teemischungen.

Nach einer kleinen Pause mit Kräutertrank und Imbiss ist Zeit für Fragen und schmökern in mitgebrachter Literatur. Anschließend wird gemeinsam eine Grundausstattung an Salben und Tinkturen (mit und ohne Alkohol) hergestellt.

**Anmeldung:** bis 05.11.2025 unter 09625 9098052 oder [post@kraeuterwerk.org](mailto:post@kraeuterwerk.org) möglich

## Balkonkraftwerke und Solarpaket I

In jeder Krise liegt auch eine Chance zur Veränderung. Die aktuelle Preisentwicklung auf dem Energiemarkt zwingt uns dazu, unsere Gewohnheiten zu hinterfragen und neue Ideen zu entwickeln. „Strom kommt aus der Steckdose“ war gestern. Es ist wirklich kinderleicht: Panel aufhängen, Wechselrichter verbinden, Stecker in die Steckdose und sich über den ersten Eigenstrom freuen. Balkonkraftwerke bieten uns die einfache Möglichkeit, selbst zum Energieproduzenten für den Eigenverbrauch zu werden – sogar als Mieter. Das „Solarpaket I“ macht es zudem deutlich einfacher und unbürokratischer, Photovoltaik (PV)-Anlagen zu installieren und Solarenergie zu nutzen. Wie das genau geht, welche Randbedingungen zu beachten sind, wie wir den selbst produzierten Strom möglichst effizient nutzen oder mit dem Solarpotenzialkataster eine große PV-Anlage planen können, erklärt der Referent Karl-Heinz Hofbauer (ZEN e.V.) in seinem Vortrag.

**Dozent/-in:** Karl-Heinz Hofbauer  
**Termin:** Do., 25.09.25, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Schnaittenbach, Altes Rathaus  
**Gebühr:** 5,00 € werden vor Ort eingesammelt!

**Anmeldung** bei der VHS unter Tel.: 09621 397700 oder auf der Homepage [www.vhs-as.de](http://www.vhs-as.de).  
Alternativ im Rathaus der Stadt Schnaittenbach in Zimmer 5 bei Frau Reiß oder unter der Tel. 09622 7025-14.

## Informationsveranstaltung Kinaesthetics

„Steh auf, wenn du am Boden bist!“ – leichter gesagt als getan ... Von der richtigen Bewegung profitieren alle. Wer frühzeitig richtige Bewegungsmuster anwendet, erhält sich sein Wohlbefinden auch im Alter. Achten pflegende Angehörige auf schonende Bewegung, erhalten sie sich ihre eigene Gesundheit. Ebenso ist es für einen zu Pflegenden wichtig, selbst zu wissen, wie er sich gut bewegen kann oder gerne bewegt werden möchte. In dieser Informationsveranstaltung zeigt Kinaesthetics-Trainerin Margret Hirsch, wie durch Bewegung der Pflegealltag unterstützt und begleitet werden kann.

**Dozent/-in:** Margret Hirsch  
**Termin:** Do., 25.09.25, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Schnaittenbach, Haus Evergreen, Auf der Loh 8  
**Gebühr:** kostenlos

## Wanderung durch die Zeit

Schnaittenbach im Wandel der Zeit, dokumentiert durch die Bilder vom „Sechser-Koarl“ sowie seinem Enkel Josef „Bebbo“ Schuller. Bei diesem gemütlichen Stadtrundgang werden Vergangenheit und Gegenwart zugleich entdeckt. Die Geschichte ausgesuchter Orte wird anhand von alten Bilddokumenten lebendig gemacht.

**Dozent/-in:** Bebbo Schuller  
**Termin:** So., 05.10.25, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
**Veranstaltungsort:** Schnaittenbach, Rathaus, Rosenbühlstraße 1  
**Gebühr:** 4,00 € werden vor Ort in bar eingesammelt!

## Mexiko- Kochkurs

Die mexikanische Küche ist ein wichtiger Teil der Kultur Mexikos. Sie ist eine Kombination aus indigenen, spanischen Traditionen und Einflüssen anderer Länder. Diese Kontraste macht diese Küche einzigartig; deswegen wurde die mexikanische Küche und Kochkultur im Jahre 2010 von der UNESCO zum Immateriellen Weltkulturerbe der Menschheit erhoben. Die mexikanische Küche ist wie das Land selbst, bunt und lebenslustig. Entdecken Sie den Geschmack des authentischen Mexiko mit verschiedenen Zutaten, welche man auch hier im Land finden kann. In unserem Kurs lernen wir die Verwendung von getrockneten Chilis kennen. Wir bereiten ein komplettes Menü zu, das auch für Vegetarier geeignet ist. Das Hauptgericht sind Enchiladas, das sind Maistortillas, in einer Soße aus getrockneten Chilis (nicht zu scharf), gefüllt mit Hähnchen oder Käse..

<b>Dozent/-in:</b>	Marisela Contreras-Pischke
<b>Termine:</b>	Fr., 17.10.25, 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Schnaittenbach, Grund- und Mittelschule, Amberger Straße 32
<b>Gebühr:</b>	18,00 € werden vor Ort in bar eingesammelt!
<b>Material:</b>	Schürze, Geschirrtuch, ein verschließbares Gefäß und ein Getränk

## Basenfasten nach der Original Wacker® Methode

Basenfasten ist eine sanfte und überaus wirkungsvolle Fastenmethode, bei der man jedoch ausgewählte Nahrungsmittel (Basenbildner) essen und genießen darf. Der Körper bekommt eine Woche lang Urlaub von allen Zivilisationsgiften und ist betriebsam genug, sich um die Reinigung des Organismus zu kümmern. Stoffwechselprodukte lagern oft jahrelang in unserem Bindegewebe und belasten unseren Stoffwechsel. Ein gestörter Säure-Basenhaushalt kann zu mannigfachen Krankheiten führen, die heutzutage rapide zunehmen. Nach dem Basenfasten ist der Körper entlastet, wir fühlen uns wieder frisch, gesund und leichter. Wer abnehmen möchte hat hier eine gesundheitsbewusste und wirksame Methode ohne Jojo-Effekt für sich entdeckt. Das Basenfasten dauert insgesamt 8 Tage und umfasst drei Vortrags- bzw. Übungsabende.

<b>Dozent/-in:</b>	Theresia Nickl-Obermeier
<b>Termine:</b>	Mi., 22.10.25, 18:30 Uhr bis Do., 30.10.25, 21:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Schnaittenbach, Grund- und Mittelschule, Amberger Straße 32
<b>Gebühr:</b>	60,00 €
<b>Material:</b>	Schreibzeug und bequeme Kleidung

## Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Es kann jeden treffen: Ein Verkehrsunfall oder eine schwere Krankheit - mit einem Mal ist man auf andere angewiesen. Wer trifft dann die Entscheidungen für mich, wenn ich dazu selbst nicht mehr in der Lage bin? Wer bestimmt, wie ich im Krankheitsfall behandelt werde? Wer möchte denn schon, dass in einer Notsituation evtl. ein Fremder über einen bestimmt? Seit 1999 lässt ein neues Betreuungsrecht mehr Selbstbestimmung des Einzelnen zu. Eine neue Gesetzeslage stellt den Patientenwillen ab 2009 in den Vordergrund. - Warum braucht jeder von uns eine Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung? - Welche Auswirkungen haben diese auf das Betreuungsrecht? - Warum sollte sich jeder mit dem Organspendeausweis befassen? Jeder Teilnehmer erhält eine juristisch abgesicherte Vorsorgevollmacht und eine vierseitige Patientenverfügung mit schriftlichen Hinweisen zum Ausfüllen.

<b>Dozent/-in:</b>	Arthur Schriml
<b>Termine:</b>	Do., 30.10.25, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort:</b>	Schnaittenbach, Altes Rathaus
<b>Gebühr:</b>	5,00 € werden vor Ort in bar eingesammelt!

# Parken auf öffentlichen Flächen

Immer wieder kam es in den letzten Monaten zu Beschwerden beziehungsweise Anzeigen wegen abgestellter Anhänger auf öffentlichen Flächen über einen längeren Zeitraum. Dies zog und zieht immer wieder Ärger nach sich, vor allem dann, wenn sich Anwohner genötigt oder beeinträchtigt fühlen.

**Wir weisen mit Bezug auf die Straßenverkehrsordnung auf die gesetzlichen Regelungen hin:**

a) Parken von Kraftfahrzeuganhängern ohne Zugfahrzeug § 12 Abs. 3b StVO:

„Mit Kraftfahrzeuganhängern ohne Zugfahrzeug darf nicht länger als zwei Wochen geparkt werden.“ Nach dieser Frist muss der Halter den Anhänger umsetzen.

b) Parken von Kraftfahrzeuganhängern mit Zugfahrzeug

Diese Frist gilt nicht für ein Gespann (Zugmaschine und Anhänger).

c) Abstellen von Lkw-Anhängern

Beim Abstellen von Anhängern auf einem öffentlichen Parkplatz müssen die Halter verschiedene Vorschriften beachten. Der Gesetzgeber sieht für das Parken von Lkw und Anhängern mit einer zulässigen Gesamtmasse von über 2 Tonnen besondere Vorgaben vor.

§ 12 Abs. 3a StVO: „Mit Kraftfahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse über 7,5 Tonnen sowie mit Kraftfahrzeuganhängern über 2 Tonnen zulässiger Gesamtmasse ist innerhalb geschlossener Ortschaften in reinen und allgemeinen Wohngebieten (...) das regelmäßige Parken in der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen unzulässig.“

d) Parken innerhalb der geschlossenen Ortschaft

Ist grundsätzlich für alle zugelassenen Fahrzeuge (mit TÜV) nicht verboten, es sei denn, dadurch entstehen Behinderungen der anderen Verkehrsteilnehmer oder für die Rettungskräfte. Die Restfahrbahnbreite muss ausreichend dimensioniert sein (3m) um den Rettungskräften ungehinderte Durchfahrt zu gewährleisten. Ferner darf auch in den gem.

§ 12 Abs. 3 StVO ausgeschlossenen Flächen nicht geparkt werden:

- vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten, soweit in Fahrtrichtung rechts neben der Fahrbahn ein Radweg baulich angelegt ist, vor Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 8 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten
  - wenn das Parken die Benutzung gekennzeichnete Parkflächen verhindert
  - vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber
  - über Schachtdeckeln und anderen Verschlüssen, wo durch Zeichen 315 oder eine Parkflächenmarkierung (Anlage 2 Nummer 74) das Parken auf Gehwegen erlaubt ist
  - vor Bordsteinabsenkungen

**Wir bitten Sie, diese Regeln beim Parken Ihrer Fahrzeuge zu beachten.**

# Termine

## für den Veranstaltungskalender 2026

Verein/Organisation: \_\_\_\_\_

Datum	Uhrzeit	Eventname	Veranstaltungsort	Veranstalter

Schnaittenbach, den \_\_\_\_\_

(Unterschrift)

### Vereinszusammenkunft:

Die Vereinszusammenkunft findet am **Donnerstag, den 19.11.2025 um 18.30 Uhr**, im Feuerwehrgerätehaus Schnaittenbach, Schneckengäßchen 13, statt. Vor Ort wird es einen Vortrag zum Thema Vereinsverwaltung am PC, von Herrn König, geben.

Die Meldung muss bis spätestens **22. Oktober 2025** bei der Stadtverwaltung, Zimmer 5, Emily Reiß, oder per Mail an [emily.reiss@schnaittenbach.de](mailto:emily.reiss@schnaittenbach.de) eingegangen sein.




**Stefan Hirsch**  
Firmengruppe

■ **Transporte** ■ **Logistik** ■ **Immobilien**

**Stefan Hirsch Firmengruppe**  
Am Scherhübel 11  
92253 Schnaittenbach  
[www.transporte-hirsch.de](http://www.transporte-hirsch.de)

Tel.: 09622 / 13 38  
Fax: 09622 / 45 52  
mobil: 0172 / 8 53 40 36  
E-Mail: [info@transporte-hirsch.de](mailto:info@transporte-hirsch.de)

VOLVO Mietparkpartner



**SOMMER**  
**Tiefbau**  
GmbH & Co. KG

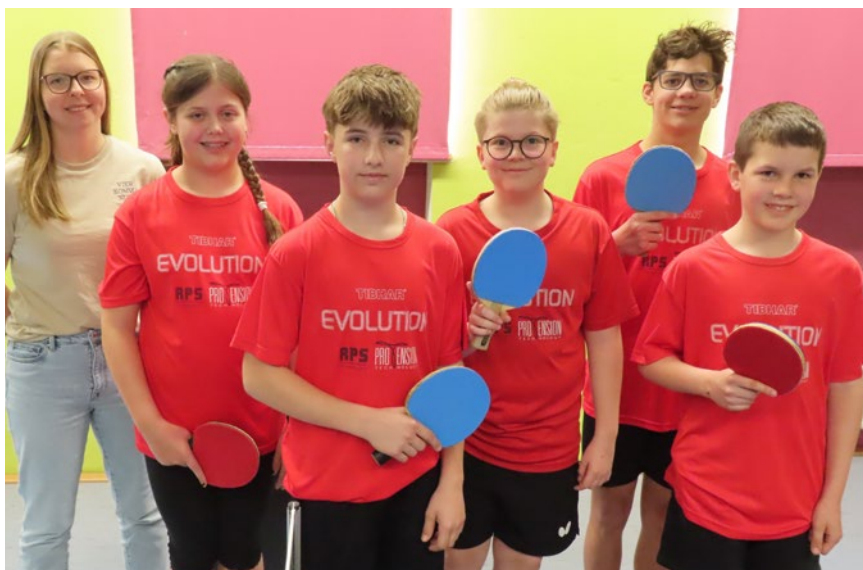
**Martin Sommer**  
Geschäftsführer

Fon 0 85 92 / 15 66  
Fax 0 85 92 / 93 52 27  
Mobil 0151 / 119 72849

Thurnreuth 50  
94110 Wegscheid  
[martin.sommer@sommer-tiefbau.com](mailto:martin.sommer@sommer-tiefbau.com)  
[www.sommer-tiefbau.com](http://www.sommer-tiefbau.com)

# TuS Schnaittenbach Tischtennis

## Jugend feiert überraschend „doppelt“!



*Jugendwartin Julia Finster, Franziska Ritz, Emilian Wagner, Paul Gallner, Raffael Sier, Jakob Rischmann*



*Emma Hausmann, Jugendbetreuer Hans Apfelbacher, Cosima Ernst*

Die Tischtennisjugend TuS Schnaittenbach gewinnt sowohl in der Bezirksklasse A, als auch in der Bezirksklasse C die Meisterschaft. Die Jugend 2 gewann ungeschlagen die „Rückrundenmeisterschaft“ mit 4 Siegen und einem Unentschieden. Mit dem Rotationsprinzip kamen alle zu ihren Einsätzen. Paul Gallner blieb bei seinen 3 Begegnungen sowohl im Einzel als auch im Doppel ungeschlagen. Erfreulich war auch, dass sich der Trainingsfleiß von Raffael Sier und Franziska Ritz in der Punktausbeute niedergeschlagen hat. Toll!

Emma Hausmann und Cosima Ernst führten ihr Team überraschend auf den 1. Platz der Bezirksklasse A. In der ausgeglichenen Liga war schnell klar, dass keine Mannschaft einen „Durchmarsch“ schaffen würde. Die Schnaittenbacher Jugend trat auch im Team 1 mit wechselnden Mannschaften (Emma, Cosima, Paul, Raffael und David) an. Mit 3 Unentschieden und einem Sieg klappte der Start in die 10er-Liga schon einmal sehr gut. Ein Schlüsselspiel war sicherlich das Heimspiel gegen Ettmannsdorf, das knapp mit 6:4 gewonnen wurde. Herausragend war für die Zuschauer sicherlich der unerwartete Sieg von Paul Gallner in 5 Sätzen, gegen den deutlich höher eingestuft Daniel Schweiger. Nach deutlichen Siegen gegen Amberg und Nabburg, folgte eine nicht geplante Heimmiederlage gegen Schwandorf. In der engen Liga konnten am letzten Spieltag noch 5 Mannschaften Meister werden. Die Fahrt nach Dachelhofen stand allerdings unter keinen guten Stern. Gleich 3 Spieler fielen für das Saisonfinale aus, sodass Betreuer Hans Apfelbacher die Begegnung schon kampfflos abgeben wollte. Die „Combo“ Emma & Cosima wollte aber unbedingt in ihrem letzten Spiel für die Jugend noch einmal alles geben. So trat man mit nur 2 Spielerinnen an, wohlwissend, dass dies auch eine Hypothek von 0:3 zur Folge hatte.

Mit einem Sieg im Eingangsdoppel und einem Einzelsieg von Hausmann gegen Kern keimte ein bisschen Hoffnung auf. Einen sportlichen Paukenschlag lieferte anschließend Cosima Ernst. Gegen den Topspieler in der Liga Nico Schuster (Einzelbilanz 24:0) spielte sie großartig auf. Reihenweise punktete sie gegen die guten Vor- und Rückhandangriffe selbst mit tollen Block- und Konterspiel. Sichtlich konsterniert musste sich Schuster erstmalig in der Saison geschlagen geben. Hochkonzentriert und top motiviert holten Emma und Cosima die weiteren Punkte zum nie für möglich gehaltenen Auswärtssieg mit 6:4. So endet eine tolle Saison mit dem bestmöglichen Ergebnis für den TuS Schnaittenbach.

Text und Bilder: Hans Apfelbacher

# TuS Schnaittenbach Turnen

## Kursangebote

Kurs	Termin	Ort	Übungsleiter/-in	Kosten	Beschreibung
<b>Frauen Gymnastik</b>	<b>Montag</b> (ganzjährig) 18:15 - 19:15 Uhr	Turnhalle (Halle 1)	Bärbel Grützner Tel.: 0962 / 2565	für TUS Mitglieder kostenlos	Gymnastik mit Musik; fördert die Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer; mit Entspannungsteil
<b>Aerobic speziell für Frauen</b>	<b>Montag</b> (ganzjährig) 19:30 - 20:30 Uhr	Turnhalle (Halle 1) im Sommer auch im Freigelände	Irene Daller Tel.: 09622 / 3974	für TUS Mitglieder kostenlos	Warm-Up, Choreographie o. Fatbur- ner-Training, Bauch/Beine/Po-Training, Cool Down. Bei fetziger Musik wird der ganze Körper trainiert!
<b>Shape Your Body</b>	<b>Dienstag</b> (Kurs Frühjahr und Herbst) 19:00-20:00 Uhr Herbstkurs beginnt am 23.09.2025	Turnhalle (Halle 1)	Heidi Rischmann Tel.: 0179 / 140 505 5	für TUS Mitglieder kostenlos / Nichtmit- glieder 35 € je Kurs	effektives Ganzkörper-Training für Kraft, Ausdauer und Koordination, für jedes Fitness-Level geeignet
<b>Kleinkin- der-Turnen</b> für Mädchen und Jungen von 3-6 Jahren	<b>Mittwoch</b> (ganzjährig) 16:15-17:15 Uhr	Turnhalle (Halle 2)	Bärbel Grützner Tel. 09622 / 2565	für TUS- Mitglieder kostenlos	Bewegung, Lernen, Turnen, Spielen und kreativ sein ist hier angesagt, Grob- und Feinmotorik werden geschult
<b>Kinder- Turnen</b> für Mädchen und Jungen ab 7 Jahre	<b>Mittwoch</b> (ganzjährig) 16:15-18:30 Uhr	Turnhalle (Halle 1)	Gerald Dagner Tel.: 0151 / 552 280 86	für TUS- Mitglieder kostenlos	Turnen mit und ohne Geräte; fördert die Beweglichkeit, Haltung und Kondition
<b>Fit durch den Winter</b> für Frauen und Männer	<b>Mittwoch</b> (Oktober bis Osterferien) 18:00-19:00 Uhr	Turnhalle (Halle 2)	Karl-Heinz Müller Tel. 09622/1035	für TUS- Mitglieder kostenlos	Fit durch den Winter! Bewegungs- training in der Halle, auch als Vorberei- tung für das Ski-Laufen bestens geeignet
<b>Jeder- mann- turnen</b> speziell für Männer	<b>Mittwoch</b> (ganzjährig) 19:00-20:00 Uhr	Turnhalle (Halle 2)	Freddy Dagner	für TUS- Mitglieder kostenlos	Bewegungsgymnastik für Herren
<b>Aqua- Fitness</b> für Frauen und Männer	<b>Samstag</b> (Kurs Frühjahr und Herbst) 19:00-20:00 Uhr	Hallenbad Hahnbach	Gerald Dagner Tel. 0151 / 552 280 86	10 Kurs- einheiten kosten 90,-€ *	Gymnastik im Wasser zu fetziger Musik, mit und ohne Geräte, trainiert Beweglichkeit und Koordination; für alle Altersgruppen geeignet

\* 80% der Kosten werden von der Krankenkasse übernommen

# TuS Schnaittenbach Fußball

## Neuanfang



*Team hinter dem Team: Schriftführer Frank Heindl, 1. Abteilungsleiter Thomas Reiß, Spielertrainer Daniel Deyerl, Spielertrainer Sebastian Dietrich, Torwarttrainer Kevin Schazschneider, 2. Abteilungsleiter Manuel Silio und Teammanager Thomas Hottner*

Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga und dem bewussten Verzicht auf einen Startplatz in der Kreisliga wagt der TuS Schnaittenbach einen konsequenten Neuanfang in der A-Klasse Nord. Ziel ist es, den Verein sowohl sportlich als auch strukturell langfristig zu stabilisieren und eine neue Basis für die Zukunft zu schaffen.

Die Herausforderung ist groß: Über zehn Spieler verließen den Verein nach der Bezirksliga-Saison – praktisch der gesamte damalige Kader verabschiedete sich, nur eine Handvoll blieb. Doch der TuS gelang es schnell, eine neue Mannschaft auf die Beine zu stellen. Der Kader besteht heute aus einem starken Kern einheimischer Spieler, ergänzt durch sechs auswärtige Neuzugänge. Diese Mischung verspricht eine ausgewogene Kombination aus Erfahrung und frischer Energie.

Die Trainingsbeteiligung ist beeindruckend: Im Schnitt nehmen rund 17 Spieler an den Einheiten teil und der Kader ist breit aufgestellt mit über 25 Spielern.

Auch die neue Vorstandschaft, allen voran die ersten Vorstände Thomas Reiß und Manuel Silio, arbeitet mit großem Engagement daran, viele Altlasten abzubauen und das Zusammenspiel zwischen Mannschaft und Vereinsführung zu stärken. „Wir wollen den TuS nicht nur sportlich, sondern auch strukturell auf ein stabiles Fundament stellen“, so Thomas Reiß.

Ein wichtiger Motor des Neustarts ist Teammanager Thomas Hottner. Durch seinen unermüdlichen Einsatz konnten viele ehemalige Spieler reaktiviert und neue Sponsoren gewonnen werden. Der TuS verfolgt das Ziel, eine neue „DNA“ zu etablieren, die das Zusammenspiel zwischen Jugend- und Seniorenbereich verbessert und ein echtes Wir-Gefühl schafft: „Jeder im Verein soll den Slogan ‚Alles für den TuS‘ mit Herzblut leben“, betont Hottner.

An der Seitenlinie steht mit Sebastian Dietrich – einem echten TuS-Urgestein – eine Persönlichkeit, die seit vielen Jahren für den Verein brennt. Er bringt nicht nur viel Erfahrung aus Bezirks- und Kreisliga mit, sondern auch eine starke Verbundenheit und Führungsqualität. Sebastian fungiert als Bindeglied zwischen Tradition und Neuaufbruch. Neben ihm steht Daniel Deyerl, der bereits in seiner Jugend- und ersten Seniorenzeit die Fußballschuhe für den TuS



**Obere Reihe v.l.n.r** Torwarttrainer Kevin Schazschneider, Stefan Kraus, Alexander Schuller, Erdi Yalcin, Christoph Krisch, Parfait Douhaji, Max Kausler und Leon Först, **Mittlere Reihe v.l.n.r** 1. Abteilungsleiter Thomas Reiß, Schriftführer Frank Heindl, Sponsor Anton Bruckmüller, Spielertrainer Daniel Deyerl, Osmane Cisse, Jonas Görlich, Kapitän Andreas Friedl, Konstantin Först, Vize-Kapitän Stefan Hoyer, Simon Strobl, Spielertrainer Sebastian Dietrich, Johannes Hösl, Sponsor Tobias Eimer, 2. Abteilungsleiter Manuel Silio und Teammanager Thomas Hottner, **Untere Reihe v.l.n.r** Wolfgang Krisch, Jonas Schröter, Sebastian Wendl, Florian Spichtinger, Tobias Buhr, Florian Buhr, Kebba Jagne, Daniel Rieck und Florian Hiltl

Schnaittenbach geschnürt hat. Über viele Stationen hinweg entwickelte er sich weiter, absolvierte seinen Trainerchein und sammelte wertvolle Erfahrungen als Trainer. Mit viel Leidenschaft verfolgt Daniel das Ziel, die Mannschaft schlagkräftig und geschlossen zu formen.

Torwarttrainer Kevin Schazschneider komplettiert das Trainerteam. Mit seinem gezielten Training sorgt er für Sicherheit und Stabilität im Tor und ist ein unverzichtbarer Teil des Teams.

Daniel Deyerl und Sebastian Dietrich dazu:

„Uns geht es nicht darum, sofort alles zu gewinnen. Wir wollen etwas Nachhaltiges aufbauen. Der TuS soll wieder eine Einheit werden, die mit Einsatz, Herzblut und Zusammenhalt überzeugt. Wir freuen uns auf die Herausforderung und werden alles dafür tun, die Fans stolz zu machen.“

Ausblick auf die Saison

Die kommenden Monate sind entscheidend für den TuS Schnaittenbach. Mit einer jungen, aber erfahrenen Mannschaft, einem engagierten Trainerteam und einem starken Vorstandsteam will der Verein eine neue Ära einläuten – bodenständig, ambitioniert und zukunftsorientiert.

„Wir sind auf einem guten Weg. Es wird eine spannende Saison, in der wir viel neu aufbauen und die Grundlagen für eine erfolgreiche Zukunft legen wollen“, sagt Vorstand Manuel Silio. „Gemeinsam mit den Fans, die unser Herzstück sind, wollen wir wieder eine Mannschaft formen, die mit Leidenschaft und Siegeswillen auf dem Platz steht.“

Text: Thomas Hottner, Bilder: Jürgen Brand

# Veranstaltungen September/Oktober 2025

In unserem Terminkalender sind Veranstaltungen speziell für die „Generation 65 plus“ rot gekennzeichnet.

Wochentag	Datum	Beginn	Eventname	Veranstaltungsort	Veranstalter
Donnerstag	04.09.25	10:00	Senioren-Aktiv-Treff	Vitusheim	Pfarrei St. Vitus
Sonntag	07.09.25		6-Tage-Fahrt Kärnten		VdK Schnaittenbach
Montag	08.09.25		Klöppeltreff	Altes Rathaus	
Donnerstag	11.09.25	13:30	Seniorenfahrt		Pfarreien St. Vitus und St. Margareta
Sonntag	14.09.25	10:00	60 Jahre Hundeverein	Gebrauchshundeverein Schnaittenbach	Gebrauchshundeverein Schnaittenbach
Mittwoch	17.09.25	14:30	Kaffeekranzl	Gasthof Saller	VdK Schnaittenbach
Donnerstag	18.09.25	18:00	Kreuzerhöhungsgottesdienst	Gipfelkreuz Buchberg	HVV Schnaittenbach
Samstag	20.09.25	10:30	Flohmarkt	Rathausinnenhof	Frauenunion Schnaittenbach
Sonntag	21.09.25		Sternwallfahrt		Pfarrei St. Vitus
Sonntag	21.09.25		Hildegardvesper	Kräutergarten	Obst- und Gartenbauverein
Montag	22.09.25		Klöppeltreff	Altes Rathaus	
Dienstag	23.09.25	14:30	Seniorenstammtisch	Vitusheim	Pfarrei St. Vitus
Samstag	27.09.25	09:30	Ramma-Damma		Bund Naturschutz Ortsgruppe Schnaittenbach
Samstag	27.09.25	15:00	Hortus Bios - Workshop Bau eines "Käferkellers" mit Totholz-Türmen	Kräutergarten	Obst- und Gartenbauverein
Samstag	27.09.25	19:00	Weinfest	Schützenheim Kemnath a. Buchberg	Buchbergschützen e. V.
Donnerstag	02.10.25	10:00	Senioren-Aktiv-Treff	Vitusheim	Pfarrei St. Vitus
Samstag	04.10.25	10:00	Senioren-Aktiv-Treff	Vitusheim	Pfarrei St. Vitus
Samstag	04.10.25	18:00	Erntedankfest	Feuerwehr-Stodl Holzhammer	KLJB Holzhammer-Neuersdorf
Sonntag	05.10.25		Erntedank		Pfarrei St. Vitus
Montag	06.10.25		Klöppeltreff	Altes Rathaus	

Donnerstag	<b>09.10.25</b>	13:30	Seniorenfahrt		Pfarreien St. Vitus und St. Margareta
Donnerstag	<b>09.10.25</b>	19:00	Kinderliche Notfälle - was kann ich schnell tun?	Kulturstadl	CSU Ortsverband
Montag	<b>13.10.25</b>	19:00	Kirwa-Schießen	Schützenheim Kemnath a. Buchberg	Buchbergschützen e. V.
Mittwoch	<b>15.10.25</b>	14:30	Kaffeekranzl	Gasthof Saller	VdK Schnaittenbach
Freitag	<b>17.10.25</b>		Faschterer Kirwa	Kirwastodl Am Forst	Faschterer Kirwabursch'n
Samstag	<b>18.10.25</b>	18:30	Gedenkgottesdienst	Stadtpfarrkirche Schnaittenbach	HVV Schnaittenbach
Samstag	<b>18.10.25</b>		Faschterer Kirwa	Kirwastodl Am Forst	Faschterer Kirwabursch'n
Freitag	<b>17.10.25</b>	15:00	Kinderguppe	Kräutergarten	Obst- und Gartenbauverein
Samstag	<b>18.10.25</b>	19:00	Kirwa-Schießen	Schützenheim Kemnath a. Buchberg	Buchbergschützen e. V.
Samstag	<b>18.10.25</b>	19:30	Kameradschaftsabend	Schützenheim Holzhammer	FF Holzhammer
Montag	<b>20.10.25</b>		Klöppeltreff	Altes Rathaus	
Dienstag	<b>21.10.25</b>	14:30	Seniorenstammtisch	Vitusheim	Pfarrei St. Vitus
Mittwoch	<b>22.10.25</b>	19:00	Siegerehrung mit Fischessen	Schützenheim Kemnath a. Buchberg	Buchbergschützen e. V.
Samstag	<b>25.10.25</b>	19:00	Kameradschaftsabend	Vereinsheim Kemnath a. Buchberg	FF Kemnath a. Buchberg
Samstag	<b>25.10.25</b>	21:00	Plattenparty	Vitusheim	DPSG Schnaittenbach
Sonntag	<b>26.10.25</b>	17:00	Chorkonzert	Aula der Grund- und Mittelschule	Happy Voices

# Wichtige Adressen und Rufnummern

<b>Rathaus</b>	Tel.: (0 96 22) 70 25-0 Fax: (0 96 22) 70 25-30		Mail: <a href="mailto:stadt@schnaittenbach.de">stadt@schnaittenbach.de</a> Web: <a href="http://www.schnaittenbach.de">www.schnaittenbach.de</a>
	<b>Stadt Schnaittenbach</b> Rosenbühlstr. 1 92253 Schnaittenbach	<b>Öffnungszeiten:</b> Montag/Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag oder nach Vereinbarung	08:00 - 11:30 Uhr & 13:30 - 16:00 Uhr 08:00 - 11:30 Uhr 08:00 - 11:30 Uhr & 13:30 - 17:00 Uhr 08:00 - 12:00 Uhr
<b>Städtische Einrichtungen</b>	<b>Bauhof</b>		
	Galgenbühlstr. 7, 92253 Schnaittenbach		(09622) 718 935
	<b>Kläranlage</b>		
	Kläranlage Schnaittenbach		(09622) 718 939
	<b>Naturerlebnisbad und Campingplatz</b>		
	Badstr. 13, 92253 Schnaittenbach		(09622) 1722 (09622) 7025 0
	<b>Stadt- und Pfarrbücherei</b>		
	Hauptstr. 13, 92253 Schnaittenbach		(09622) 703 738
	<b>Kräutergarten</b>		
	Hauptstr. 13, 92253 Schnaittenbach		(09622) 703 751
<b>Städtische Kindertagesstätte St. Vitus</b>			
Jahnstr. 17, 92253 Schnaittenbach		Kinderkrippe (0 96 22) 71 90 309 Kindergarten (0 96 22) 61 35	
<b>Inklusionsbeauftragter</b>			
Michael Stangl		T (0171) 380 144 7, Mail: <a href="mailto:stangl.michael@gmx.de">stangl.michael@gmx.de</a>	



**PRÖLS**  
Raumausstattung

**Polsterarbeiten**  
**Bodenbeläge**  
**Sonnenschutz**  
**Gardinen**



**JOKA**  
Natürlich schöne Räume

Thomas Pröls  
Raumausstattung

Amberger Strasse 20  
92253 Schnaittenbach

Telefon: 0 96 22 - 22 66  
Telefax: 0 96 22 - 716 65

<b>Notruftafel</b>	<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	<b>Apotheken-Notdiensterteilung</b>	
	116 117	www.apotheken.de	
	<b>Elterntelefon</b>		
	Montag und Mittwoch Dienstag und Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr 17:00 - 19:00 Uhr	(0800) 111 055 0
	<b>Feuerwehr Einsatzzentrale</b>	<b>Giftnotruf Nürnberg</b>	
	112	(0911) 398 245 1	
	<b>Notfall-Seelsorge</b>		
	diakon.bublitz@asamnet.de	(0171) 435 193 1	
	Telefonseelsorge Weiden/Nordoberpfalz	(0800) 111 011 1 oder (0800) 111 022 2	
	<b>Notruf für Kinder und Jugendliche</b>	<b>Polizei</b>	
	(08 00) 5 45 86 68	110	
	<b>Rettungsdienst</b>	<b>Telekom Störungsdienst</b>	
	112	(0800) 330 1000	
<b>Wasserwerk Störungsdienst</b>			
Schnaittenbach, Demenricht, Sitzambuch, Holzhammer, Neuersdorf	(0151) 151 389 80		
Mertenberg, Kemnath a. Buchberg, Döswitz, Trichenricht	Bereitschaftsdiensthandy Wasserwart (0151) 121 056 07		
Götzendorf: Wasserwart Stadt Nabburg, Erwin Lobinger Wasserwart Gemeinde Schmidgaden, Markus Ries Wasserwart Stadt Schnaittenbach, Robin Gräßmann	(0170) 312 987 9 (0151) 233 001 58 (0151) 151 389 80		
<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>			
www.zbv-opf.de	(0941) 598 792 3		

<b>Gesundheitswesen</b>	<b>Allgemeinärzte</b>	
	Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Wolf, Dr. Heinrich Paulus, Kick-Rasel-Str. 11, 92253 Schnaittenbach	(09622) 2433
	Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Liemer, Rudolf Schowalter Amberger Str. 18, 92253 Schnaittenbach	(09622) 2361
	<b>Zahnärzte</b>	
	Dr. Philipp Grötsch Hauptstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(09622) 6300
Dr. Thomas Maier Amberger Str. 19, 92253 Schnaittenbach	(09622) 3630	

# Wichtige Adressen und Rufnummern

Gesundheitswesen	<b>Betriebsarzt</b>	
	Dr. Peter Pröls Amberger Str. 20 a, 92253 Schnaittenbach	(09622) 703 134
	<b>Heilpraktiker</b>	
	Praxis für Naturheilkunde Vanessa Weigert Am Lindenbaum 9, 92253 Schnaittenbach	(09622) 719 222 3
	<b>Massagepraxis – Krankengymnastik</b>	
	Alfred Birner Sitzambuch 13, 92253 Schnaittenbach	(09604) 909 445
	Reinhard Gebel Am Scherhübel 1, 92253 Schnaittenbach	(09622) 6363
	Judith Habrich Amberger Str. 29 a, 92253 Schnaittenbach	(09622) 6268
	Elke Lorenz Lindenstraße 28, 92253 Schnaittenbach	(09622) 703 434
	<b>Medizinische Fußpflege</b>	
	Sabine Lorenz Dr.-Georg-Stauber-Str. 4, 92253 Schnaittenbach	(0172) 856 389 4 (09622) 719 656 1
	<b>Podologie</b>	
	Susanne Schallmo Dr.-Carl-Eibes-Str. 7, 92253 Schnaittenbach	(09622) 705 608 5
	<b>Kosmetische Fußpflege</b>	
	Sandra Fritzsche Bachwiesen 36, 92253 Schnaittenbach	(09622) 606 481 4 (0172) 973 387 6
	<b>Apotheke</b>	
	Amberger Str. 9, 92253 Schnaittenbach	(09622) 2359
	<b>Pflegedienste</b>	
	Sozialstation „Caritas“ Marienstr. 2, 92242 Hirschau	(09622) 2245
<b>Wohn- und Pflegeheim</b>		
„Evergreen“ Auf der Loh 8, 92253 Schnaittenbach	(09622) 703 370	
<b>Ortsheimatpflegerin</b>		
Inge Lassmann	(09622) 717 150, Mail: w_lassmann@yahoo.de	

# Öffnungszeiten Wertstoffhof

**Winterzeit** (November - März)

**Montag** 09:00 – 17:00 Uhr

**Mittwoch** 14:00 – 17:00 Uhr

**Samstag** 09:00 – 12:00 Uhr

**Sommerzeit** (April - Oktober)

**Montag** 10:00 – 18:00 Uhr

**Mittwoch** 15:00 – 18:00 Uhr

**Samstag** 09:00 – 12:00 Uhr

## Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden beim Fundamt der Stadt Schnaittenbach abgegeben:

- 1 Brille
- 2 Schlüssel mit Anhänger
- 1 Mobiltelefon
- 1 Fahrradhelm
- 1 Drohne
- 2 Fahrräder
- 1 Armbanduhr
- 1 Trinkflasche
- 1 Rosenkranzkette



Bestattungen  
*Müller & Schiefeler*

**Hirschau** • Georg-Schiffer-Straße 4  
24 Std. ☎ 09622 – **704 330 5**

**Sulzbach-Rosenberg**  
Kugelplatz 7 •  
24 Std. ☎ 09661 – **813 624 0**

**Amberg und im gesamten Landkreis**  
24 Std. ☎ 09621 – **650 992 5**

[www.ms-bestattungen.de](http://www.ms-bestattungen.de) • Mit eigenem Gedenkportal für Verstorbene



Interessiert?  
QR-Code scannen.



# DU WILLST BERGE VERSETZEN?

## VERFAHRENSMECHANIKER (M/W/D)

### STARTE MIT UNS IN EINE SPANNENDE AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT!

Wir, die Amberger Kaolinwerke, haben Jobs mit Charakter und suchen dich! Für deine Ausbildung bei uns im Team gibt es starke Gründe. Erfahre mehr über das Unternehmen, die vielseitigen Endprodukte und unsere Ausbildungsberufe.

### IN WELCHEM AUSBILDUNGSBERUF (M/W/D) STARTEST DU DURCH?

- Industriemechaniker
- Industriekaufmann
- Verfahrensmechaniker
- Mechatroniker
- Technischer Produktdesigner
- Elektroniker Betriebstechnik
- IT-Fachinformatiker

#deineakw

## ZEIG ES ALLEN!

[karriere@akw-kaolin.com](mailto:karriere@akw-kaolin.com) | <https://blog.quarzwerte.de>



TOP AUSBILDUNG



JOBS FOR FUTURE



ERFOLGREICH  
IM MARKT



GUTE KOHLE



VORANKOMMEN



COOLES TEAM



**Amberger Kaolinwerke**

EIN UNTERNEHMEN DER QUARZWERKE GRUPPE

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen  
zu **SCHNAITTENBACH AKTUELL?**

**Tel.** (09622) 70 25-0  
**Fax** (09622) 70 25-30  
**Mail** [stadt@schnaittenbach.de](mailto:stadt@schnaittenbach.de)